

Oktober / November 2026



PFARRBLATT

SANKT GEORGEN AM YBBSFELDE



In dieser Ausgabe:

Worte unseres Herrn Pfarrers
Erntedank
Kirchenrenovierung
Friedhof
Hochzeit
Firmungsanmeldung
Alpha
Wallfahrt der Legio
Gebetsaktion
PGR-Wahl 2027
Roratemessen
Kinderseite
Termine

ERNTEDANK Ob motorisiert oder zu Fuß - aus allen Dörfern wurden die liebevoll gestalteten Erntegaben gebracht. Heuer kam die Erntekrone aus Krahof sogar mit dem Traktor. Gaben, die uns daran erinnern, dankbar zu sein und die Ernte wertzuschätzen. Ein Fest, das Menschen verbindet, uns innehalten lässt und im Glauben stärkt.

Danke, dass du dabei warst!

Liebe Pfarrfamilie!



„Was ist Ihnen das Wichtigste in der Seelsorge“, fragte mich eine Haushälterin, als der Pfarrer, den ich besuchte, gerade an das Telefon musste. „Das Leben in der heiligmachenden Gnade“, war meine spontane

Antwort. Aber was bedeutet das, heiligmachende Gnade?

Die Menschheitsfamilie hat sich durch die Ursünde von Gott entfernt. Gott aber liebt uns Menschen unendlich und hatte Mitleid mit uns, deshalb hat er uns seinen Sohn gesandt. Durch sein Leben, Leiden, Sterben und Auferstehen hat der Gottmensch Jesus Christus uns mit Gott versöhnt. In der Taufe wurden wir von der Erbschuld befreit. Gott hat uns seine Nähe und Freundschaft geschenkt – seine heiligmachende Gnade.

Wenn wir diese heiligmachende Gnade in unserem Leben bewahren, sind wir auf dem Weg zum Himmel. Symbolisch wird diese Gnade ausgedrückt durch das Licht. Unsere Taufkerze wird an der Osterkerze angezündet. Wir werden durch das Licht Christi entflammt.

Wodurch kann dieses Licht, die heiligmachende Gnade, erlöschen? Es erlischt, wenn wir uns von unserem Gott absichtlich, durch die schwere Sünde, absondern. Eine schwere Sünde ist es, wenn wir in einer wichtigen Sache mit vollem Wissen und willentlich gegen ein Gebot Gottes verstoßen. Wir selber können uns bewusst von Gott trennen, weil wir freie Menschen sind. Er selbst hat uns diese Freiheit geschenkt.

Aber Gott sei Dank können wir auch immer wieder umkehren zu IHM, durch Buße und Beichte. Wenn wir dies in ehrlicher Absicht tun, wird uns die heiligmachende Gnade von Neuem geschenkt. In der Osternacht wird es symbolisch so ausgedrückt, dass wir unsere Kerzen wieder an der Osterkerze entzünden. Die heiligmachende Gnade ist Voraussetzung für den Empfang der heiligen Kommunion.

Als Christen wollen wir, wie unser Jahresmotto es ausdrückt, in einer lebendigen Beziehung mit Jesus leben. Diese lebendige Beziehung wünsche ich Ihnen von Herzen!

Ihr Pfarrer

P. Mag. Lorenz Pfaffenhuber SJM



OFT GEFRAGT – KURZ GESAGT

Seit einigen Pfarrblattausgaben beschäftigen wir uns mit Gesten und Körperhaltungen, die wir beim Gebet und im Gottesdienst einnehmen, um sie besser zu verstehen und intensiver zu spüren. Gemeinsam wollen wir die reiche Symbolsprache unseres Glaubens neu entdecken.

Warum schlagen wir uns im Gottesdienst an die Brust?

„Sich an die Brust schlagen“, in der Bibel kommt diese Redewendung öfter vor. In Lukas 18,13 hören wir: **„Der Zöllner aber stand von ferne, wagte nicht einmal seine Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug an seine Brust und sprach: O Gott, sei mir Sünder gnädig“**. Diese Bewegung – sich an die Brust zu schlagen – war in der damaligen Kultur Ausdruck von Reue, Demut und tiefem Bedauern.



In der Heiligen Messe kommt das Schlagen an die Brust zweimal vor: Das erste Mal, wenn wir das Schuldbekenntnis beten und sprechen: *„...durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld.“* Das zweite Mal folgt diese Handlung nach der Wandlung, wenn wir die Worte: *„Herr ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach“*, hören.

Das Schlagen auf die Brust ist mehr als eine äußere Handlung. Die Geste symbolisiert innere Buße und ehrliche Selbstprüfung, zugleich aber auch die Bereitschaft zur Veränderung.

Durch das „Schlagen“ sollen wir aufgerüttelt, wach und sehend werden und unser Innerstes neu ausrichten.

Sich an die eigene „Brust zu schlagen“ bedeutet, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, Fehler anzuerkennen und die Bereitschaft zur Veränderung zu zeigen. Wer sich seiner Fehler bewusst wird und echte Reue empfindet, öffnet sich für Gottes Gnade, Vergebung und seinen inneren Frieden.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Wenn ich mir an die Brust schlage, dann drücke ich meine Reue und meinen guten Willen aus: Ich will symbolisch die steinerne Schale um mein Herz zerschlagen, damit Gott einen besseren Zugang zu meinem Inneren bekommt und mich mit seiner Liebe und seinem Licht erfüllen kann.

Der goldene Herbst ist da – und mit ihm das Erntedankfest

Schon an den Tagen zuvor sah man in den Ortsgemeinschaften viele fleißige Hände beim Binden der Erntekränze.

Mit geschmückten Wägen und allerlei Schmankerln in den Erntekörben traf man sich am Sonntag gemeinsam beim Gemeindeamt.

Nach der Segnung der Erntekrone und der Erntegaben begann die Prozession zum Pfarrhof, wo die heilige Messe gefeiert wurde. Die Trachtenmusikkapelle umrahmte das Fest feierlich.

Strahlender Sonnenschein und angenehme Wärme begleiteten uns durch diesen Tag. So stand der anschließenden Agape und einem gemütlichen Beisammensein nichts mehr im Wege.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt Margit Huber und ihrem Team vom Treffpunkt Gastfreundschaft sowie allen, die mit viel Engagement dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so wunderbar gelungen ist.

An diesem Sonntag standen die Dankbarkeit für die Ernte und das gemeinsame Feiern gleichermaßen im Mittelpunkt.



Kirchenrenovierung



Wie bereits in der letzten Pfarrblattausgabe angekündigt, wurden in den vergangenen Monaten einige notwendige Reparaturarbeiten an unserer Kirche durchgeführt.

Anfang August wurde der **Kirchturm** eingerüstet, um die Schäden

zu beheben, die durch den Hagel im vergangenen Jahr entstanden waren.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Außenfassade einschließlich der Stützpfeiler und des Choraufgangs neu gestrichen.

Ebenso wurde der **Putz am Zwischengesims** ausgebessert. Die Arbeiten konnten mittlerweile weitgehend abgeschlossen werden, lediglich auf der Ostseite fehlt noch ein Blechschutz, der allerdings erst im kommenden Jahr angebracht wird.

Darüber hinaus hat der Pfarrkirchenrat den Kauf neuer **Auflagen für die Kirchenbänke** beschlossen.

Die Kosten belaufen sich auf etwa 70 Euro pro Laufmeter. Die neuen Auflagen sollen bereits im Zeitraum zwischen Allerheiligen und Weihnachten geliefert werden.

Auch die Arbeiten am **Terrazzoboden** sollen in diesem Zeitraum fertiggestellt werden. Damit können weitere wichtige Arbeiten zur Erhaltung und Verschönerung unserer Kirche umgesetzt werden.

Wer neugierig geworden ist, darf gerne einen Blick in unsere Kirche werfen – Baustellenbesichtigung inklusive! 😊



Mit Weitblick ans Werk: Unser Pfarrkirchenrat behält auch vom Gerüst aus den Überblick

Spendenkonto AT48 3202 5000 0432 5585
oder jederzeit in der Pfarrkanzlei möglich

Mit jeder Spende können Sie dazu beitragen, unsere Kirche auch für die kommenden Jahre als Ort des Glaubens und der Gemeinschaft zu erhalten.

Ein herzliches Vergelt's Gott für jede Unterstützung!

Ein neues Team für unsere Friedhöfe

Nach mehr als neun Jahren engagierter ehrenamtlicher Tätigkeit hat **Franz Wolflehner** sein Amt als Friedhofsverwalter zurückgelegt. Für seinen langjährigen und verlässlichen Einsatz, seine Zeit und die damit verbundene Verantwortung danken wir ihm von Herzen und wünschen ihm weiterhin Gottes reichen Segen.



Die **Friedhofsverwaltung**, die laut Diözese von einem Mitglied des Pfarrkirchenrates ehrenamtlich übernommen wird, liegt künftig in den Händen von **Alfred Pöchacker**. Da wir in unserer Pfarre großen Wert auf gut funktionierende Teams legen, wird er bei seinen Aufgaben von **Leopold Dammerer** unterstützt. **Gerti Scheidl** übernimmt auch weiterhin als Pfarrbuchhalterin die Abrechnung der anfallenden Friedhofsleistungen.

Unsere Pfarre verfügt über zwei Friedhöfe: den Friedhof rund um unsere Pfarrkirche und den Neuen Friedhof am Ortsrand. Neben Gräbern für Erd- und Urnenbestattungen stehen auch Plätze in unserer Urnenwand zur Auswahl. Unser neues Friedhofsteam informiert Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten.

Für die Vergabe von Grabstätten ist unser Totengräber **Reinhard Zehetgruber** zuständig und direkt telefonisch unter 0664 738 61 459 erreichbar. Bitte wenden Sie sich auch gerne an unsere Pfarrsekretärin **Maria Prinz**, die Ihnen für alle weiteren Fragen rund um unsere Friedhöfe in der Pfarrkanzlei oder per E-Mail unter st.georgenybbsfelde@dsp.at zur Verfügung steht.

Für uns Christen ist der Friedhof weit mehr als eine letzte Ruhestätte. Er ist ein Ort der Erinnerung, des Gebets und der Hoffnung auf die Auferstehung. Wir glauben daran, dass mit dem Tod nicht alles endet, sondern dass Gott uns ewiges Leben schenkt. Mit der würdevollen Bestattung unserer Verstorbenen bringen wir unsere Liebe und Verbundenheit zum Ausdruck. Wenn wir ihre Gräber besuchen, ihrer gedenken und für sie beten, bleibt diese Verbundenheit über den Tod hinaus lebendig. **Unsere Friedhöfe sind damit auch sichtbare Zeichen unseres christlichen Glaubens und unserer Hoffnung auf ein Wiedersehen bei Gott.**

Damit unsere Friedhöfe auch weiterhin würdige und gepflegte Ruhestätten bleiben, bitten wir alle Friedhofsbesucherinnen und -besucher um Unterstützung bei der Mülltrennung. Auf beiden Friedhöfen stehen jeweils ein Grünschnittcontainer und ein Restmüllcontainer zur Verfügung. Bitte achten Sie besonders bei der Entsorgung von Kränzen und Gestecken darauf, dass sämtliche nicht verrottbare Bestandteile wie z. B. Kunststoff und Schleifen im Restmüll entsorgt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Mithilfe zur Pflege unserer Friedhöfe beitragen!

Unserem neuen Friedhofsteam wünschen wir viel Freude an der gemeinsamen Aufgabe, ein gutes Miteinander und Gottes reichen Segen für ihr Wirken. Herzlichen Dank für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und unsere Friedhöfe als würdevolle Orte der Erinnerung und des Gedenkens zu erhalten. 🙏

Hochzeit



Am 12. September fand die kirchliche Trauung von **Elisabeth** und **Matthias Distelberger** in unserer Pfarrkirche statt. Wir wünschen den Frischvermählten alles **Gute, Gesundheit und Gottes Segen** auf ihrem Lebensweg.

Alpha Mostviertel



Ab sofort immer **mittwochs** 19.00– 21.00 Uhr im Jakobsaal in **Neustadt/D.**



Firmung 2027

Für alle Schüler, die die 3. Klasse MS oder Gymnasium besuchen (oder auch älter sind) und im kommenden Jahr die **heilige Firmung** empfangen wollen, gibt es an folgenden Terminen die Möglichkeit zur Anmeldung.

Anmeldung zur Firmung in unserer Pfarrkanzlei am:

Do., 8. Oktober, von 16:00 bis 17:30 Uhr oder
Di., 13. Oktober, von 16:30 bis 18:00 Uhr

Weiters findet am Do, 22. Oktober um 20 Uhr ein **Firminformationsabend** im Georgsaal statt. An diesem Abend gibt es alle Informationen zur **Firmvorbereitung** und Firmung im **Schuljahr 2026/2027**. Eingeladen dazu sind sowohl die **Firmlinge** als auch deren **Eltern**.

Pfarrkanzleizeiten



Wallfahrt der Legio Maria



Einige Mitglieder der St. Georgner Legionsgruppe nahmen am 22. August an der Legionswallfahrt des Comitiums Ybbs nach Mank teil.

PGR-Wahl 2027

7. März 2027



Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

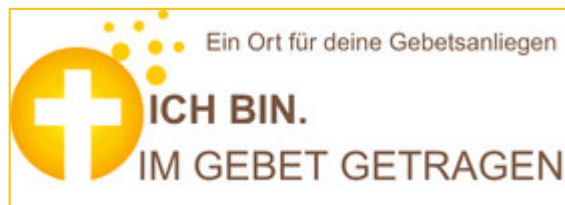
Mit dir. Gemeinsam – Deine Ideen sind gefragt!

Am 7. März 2027 werden die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt. Schon jetzt laden wir dich ein, darüber nachzudenken: Was liegt dir in unserer Pfarre am Herzen? Welche Ideen möchtest du einbringen? Und wem traust du zu, unsere Pfarre in den kommenden Jahren aktiv mitzugestalten?

In den nächsten Monaten hast du die Möglichkeit, Menschen für eine Kandidatur vorzuschlagen oder dein eigenes Interesse an einer Mitarbeit bekanntzugeben. Vielleicht ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, deine Talente einzubringen und gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen. Halte deshalb unsere Aushänge und unsere Pfarrwebsite im Blick! Dort informieren wir dich rechtzeitig über alle Möglichkeiten, dich an der bevorstehenden Wahl zu beteiligen. Wir freuen uns auf deine Ideen, deine Vorschläge und deine Unterstützung. Denn eine lebendige Pfarre lebt von Menschen, die mitdenken, mitreden und mitgestalten.

Mit dir. Gemeinsam – Weil dein Beitrag zählt!

Gebetsaktion



Ab Mitte Oktober wird beim Schmerzhaften Altar eine Vase aufgestellt. Diese kann immer bis Freitag, 19 Uhr, mit Gebetsanliegen befüllt werden. Während der 24-Stunden-Anbetung wird die Vase dann vor den Altar gestellt und die Anliegen werden vertraulich entgegengenommen und es wird in besonderer Weise für sie gebetet. Bei der abschließenden Heiligen Messe am Samstag um 19 Uhr werden alle Anliegen nochmals auf den Altar gelegt und in die Eucharistiefeier mit hineingenommen.

**Du bist mit deinem Anliegen nicht allein.
Wir beten für dich.**

Roratemessen



An folgenden Terminen finden in unserer Pfarrkirche Roratemessen statt:

Montag, 30. 11. 2026, 6 Uhr
Freitag, 4. 12. 2026, 6 Uhr – Roratemesse mit der Volksschule
Montag, 7. 12. 2026, 6 Uhr
Montag, 14. 12. 2026, 6 Uhr
Montag, 21. 12. 2026, 6 Uhr

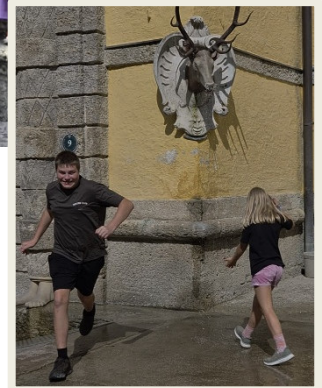
Im Anschluss an die Roratemesse sind alle ganz herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal eingeladen.

Gönnen Sie sich diese ganz besonderen Momente im Advent als Start in die neue Woche.

Unsere Ministranten erleben was!



Am Nachmittag ging es weiter nach Hellbrunn.



Am 3. September machten sich unsere Ministrantinnen und Ministranten gemeinsam mit Hrn. Pfarrer, Sr. Barbara, Fr. Schauer, Hrn. und Fr. Rogl auf den Weg zu einem abwechslungsreichen Ausflug nach Salzburg.

Nach ihrer Ankunft führte sie der Weg durch die Getreidegasse zur Erzabtei St. Peter. In der Chorkapelle des Stiftes wurde gemeinsam die Heilige Messe gefeiert.



Bei einer Führung durch die berühmten Wasserspiele blieb kaum jemand ganz trocken, was für viel Spaß und gute Laune sorgte.

Ein großes Dankeschön gilt allen Begleitern und Organisatoren dieses erlebnisreichen Tages.

Ein besonderer Dank gilt Sophie, Luisa und Alexander, die ihren Dienst als Ministranten beendet haben. P. Lorenz überreichte ihnen für ihre Treue und den wertvollen Dienst eine Urkunde und eine kleine Aufmerksamkeit. **DANKE für euren TREUEN DIENST!** Wir wünschen euch alles Gute und Gottes Segen!

Pfarre **Treffpunkt Familie**

Wir freuen uns auf euer Kommen!

- **Kinderkirche** 4.10. 9:45 Uhr im Pfarrsaal
Nimm dein Lieblingskuscheltier mit!
- **Kinderkirche** 15.11. 9:45 Uhr im Pfarrsaal
Nimm bitte eine Laterne mit!
- **Familienmesse** 29.11. 10 Uhr in der Kirche
- **Nikolausfeier** 4.12. 15 Uhr im Georgsaal

Auf geht's ins neue Jungscharjahr!

An folgenden Terminen treffen wir uns im Pfarrheim:

2.10., 16.10., 6.11., 11.12.

Für Volksschüler: 17:00 – 18:30 Uhr
Für alle nach der VS: 18:30 – 19:30 Uhr

Komm einfach jederzeit vorbei! Wir freuen uns auf dich!

dein Jungscharteam



TERMINE

Jeden Mittwoch

18.00 Uhr Rosenkranz in Gumpenberg

Jeden Freitag

ab 19.00 Uhr Anbetung - 24 Std. für den Herrn

Samstag, 3. Okt

Rosenkranzfest

Priestersamstag

18.30 Uhr Rosenkranz für und um Priester

19.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Lichterprozession

Sonntag, 4. Okt

Rosenkranzfest

10.00 Uhr Festmesse



14.00 Uhr Rosenkranzandacht mit Predigt

von Hans Lagler

anschl. Prozession

Pfarrcafé



Dienstag, 6. Okt

14.00 Uhr Andacht der Dekanatskonferenz

Sonntag, 11. Okt **Fußwallfahrt nach Ferschnitz**

6.30 Uhr Abmarsch vom Pfarrhof

8.00 Uhr Hl. Messe in Ferschnitz

in St. Georgen keine Hl. Messe

Dienstag, 13. Okt

19.30 Uhr **Fatimafeier** in der Pfarrkirche mit

Pfr. Lukas Reichard

Sonntag, 18. Okt

10.00 Uhr Hl. Messe



Sonntag, 25. Okt **Weltmissionssonntag**

8.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrcafé



Basar für den Weltmissionssonntag

Montag, 26. Okt **Nationalfeiertag**

8.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1. Nov **Allerheiligen**

10.00 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Allerseelenandacht und

Gräbersegnung

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, 2. Nov **Allerseelen**

7.15 Uhr Hl. Messe

8.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 6. Nov **Herz-Jesu-Freitag**

6.30 Uhr Anbetungsstunde

7.15 Uhr Hl. Messe

Samstag, 7. Nov **Priestersamstag**

18.30 Uhr Rosenkranz für und um Priester

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 8. Nov

8.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15. Nov **Hl. Leopold**

10.00 Uhr Hl. Messe



Elisabethsammlung

Sonntag, 22. Nov **Christkönigssonntag**

8.00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der

Firmlinge

Pfarrcafé



Samstag, 28. Nov

17.00 Uhr Adventkranzweihe in Hart

19.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzweihe

Sonntag, 29. Nov **1. Adventssonntag**

10.00 Uhr Familienmesse

Montag, 30. Nov

6.00 Uhr Roratemesse anschl. Frühstück

Freitag, 4. Dez **Herz-Jesu-Freitag**

6.00 Uhr Roratemesse mit der Volksschule

anschl. Frühstück

15.00 Uhr Nikolausfeier

Samstag, 5. Dez **Priestersamstag**

18.30 Uhr Rosenkranz für und um Priester

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 6. Dez **2. Adventssonntag**

8.00 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, 7. Dez

6.00 Uhr Roratemesse anschl. Frühstück

Dienstag, 8. Dez **Maria Empfängnis**

10.00 Uhr Hl. Messe

Kurzfristige Terminänderungen bleiben

Pater Lorenz Pfaffenhuber vorbehalten!

August - September 2026

In unserer Pfarrkirche...



Taufen

Gabriel Jäger, Matzendorf

Miriam Hiebl, Triesenegg



Trauungen

Elisabeth & Matthias Distelberger, Triesenegg

Viktoria Kollermann-Grissenberger & Manuel

Resnitschek, Hermannsdorf



Beerdigungen

Maria Oberleitner (91), Leutzmannsdorf

Maria Dorner (90), Matzendorf

Werner-Franz Zehetgruber (83), St. Georgen



Hl. Messe mit neuen rhythmischen Liedern



Kinderkirche